MONTAGEANLEITUNG

KLIMAGERÄT

DEUTSCH

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung vor der Montage des Gerätes vollständig durch.
Bitte bewahren Sie diese Montageanleitung nach dem Lesen zum späteren Gebrauch auf.

ZUR BEFESTIGUNG AN DER WAND
Übersetzung der ursprünglichen Instruktion

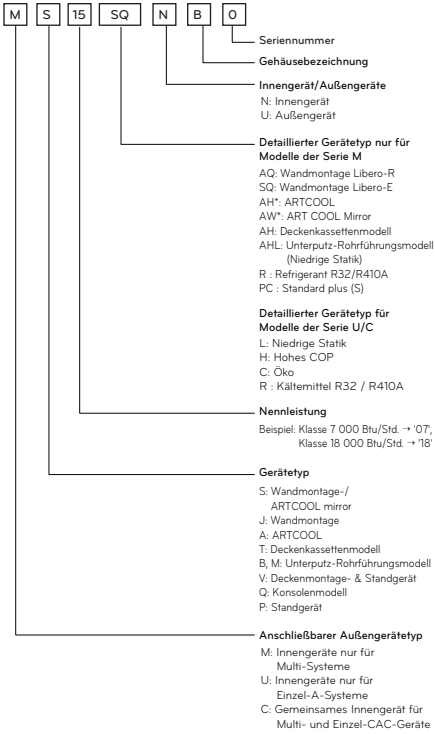
www.lg.com

Copyright © 2018 - 2025 LG Electronics Inc. Alle Rechte vorbehalten.

MODELLBEZEICHNUNG

Geräteinformationen

- Produktbezeichnung: Klimagerät
- Modellname:



- Zusatzinformationen: Die Seriennummer befindet sich auf dem Strichcode am Gerät.
- Kältemittel : R32 / R410A

Geräuschemission

Der von diesem Gerät A-bewertete Schalldruckpegel beträgt weniger als 70 dB.

** Der Geräuschpegel kann je nach Standort variieren.

Bei den angegebenen Emissionswerten handelt es sich nicht in jedem Fall um sichere Arbeitswerte.

Obwohl eine Wechselwirkung zwischen Emissions- und Belastungswerten existiert, kann mithilfe dieser Werte jedoch nicht zuverlässig bestimmt werden, ob weitere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind.

Zu den Einflussfaktoren der tatsächlichen Belastung gehören die Eigenschaften des Arbeitsraumes sowie sonstige Geräuschquellen, z. B. die Anzahl der Geräte und andere Vorgänge in der Nähe sowie die Dauer, die ein Bediener den Geräuschen ausgesetzt ist. Die zulässigen Belastungswerte können je nach Land variieren.

Mithilfe dieser Angaben kann ein Bediener jedoch die Gefahren und Belastungsrisiken besser einschätzen.

Grenzkonzentration

Die Grenzkonzentration gibt die Konzentration des Kältemittelgases an, bis zu dessen Erreichen im Falle eines Kältemittellecks keine Gesundheitsschäden hervorgerufen werden. Die Grenzkonzentration sollte bei allen Berechnungen in der Einheit kg/m³ angegeben werden (Gewicht des Kältemittelgases pro Lufteinheit).

Grenzkonzentration: 0.44 kg/m³ (R410A)

■ Berechnung der Kältemittelkonzentration

$$\text{Kältemittelkonzentration } (kg/m^3) = \frac{\text{Gesamtmenge der Kältemittelbefüllung im Kältemittelsystem (kg)}}{\text{Größe des kleinsten Raumes, in dem ein Innengerät montiert wurde } (m^3)}$$

ENERGIESPARTIPPS

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, den Stromverbrauch des Klimagerätes zu verringern.
Beachten Sie für einen effizienteren Einsatz des Klimagerätes die folgenden Hinweise:

- Innenräume nicht zu stark herunterkühlen. Eine zu kalte Raumluft ist gesundheitsschädlich und verursacht hohe Stromkosten.
- Direkte Sonneneinstrahlung bei laufendem Klimagerät mithilfe von Rollos oder Gardinen verhindern.
- Türen und Fenster bei laufendem Klimagerät fest geschlossen halten.
- Die Richtung des vertikalen und horizontalen Luftstroms zur optimalen Zirkulation der Raumluft einstellen.
- Den Lüfter zum schnellen Herunterkühlen oder Aufheizen der Raumluft vorübergehend auf eine höhere Geschwindigkeit einstellen.
- Zum Durchlüften regelmäßig die Fenster öffnen, da die Qualität der Raumluft bei längerem Betrieb des Klimagerätes abnimmt.
- Der Luftfilter sollte alle zwei Wochen gereinigt werden. Im Luftfilter angesammelter Staub und Verunreinigungen können den Luftstrom während der Kühlung/Entfeuchtung blockieren oder behindern.

Für Ihre Unterlagen

Heften Sie Ihren Beleg als Nachweis über das Kaufdatum bzw. zur Vorlage im Garantiefall an diese Seite.
Notieren Sie hier die Modell- und Seriennummer des Gerätes:

Modellnummer: _____

Seriennummer: _____

Diese Nummern finden Sie auf einem Etikett auf der Seite jedes Gerätes.

Händler: _____

Kaufdatum:

SICHERHEITSANWEISUNGEN

Auf Innen- und Außeneinheiten werden die folgenden Symbole angezeigt.

	Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät bedienen.		Diese Vorrichtung ist mit einem flammbaren Kühlmittel gefüllt (für R32).
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Betriebsanleitung sorgfältig gelesen werden sollte.		Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Service-Fachkraft beim Umgang mit diesem Gerät die Anleitung im Installationshandbuch befolgen sollte.

Die folgenden Sicherheitsrichtlinien dienen dazu, unvorhergesehene Risiken oder Beschädigungen durch unsicheren oder nicht ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts zu vermeiden. Die Richtlinien sind unterteilt in die Hinweise 'WARNUNG' und 'ACHTUNG', wie nachfolgend beschrieben.

Dieses Symbol wird angezeigt, um auf Punkte und Bedienvorgänge hinzuweisen, die ein Risiko bergen können. Lesen Sie den mit diesem Symbol gekennzeichneten Teil sorgfältig und befolgen Sie die Anweisungen, um Risiken zu vermeiden.

WARNUNG

Damit wird angezeigt, dass die Nichtbeachtung der Anweisung zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen kann.

ACHTUNG

Damit wird angezeigt, dass die Nichtbeachtung der Anweisungen zu leichten Verletzungen oder einer Beschädigung des Geräts führen kann.

WARNUNG

- Bei Montage- oder Reparaturarbeiten, die von nicht ausgebildeten Personen vorgenommen werden, besteht die Möglichkeit von Gefahren für Sie und andere.
- Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung sind ausschließlich für ausgebildete Servicetechniker vorgesehen, die mit den Sicherheitsvorkehrungen vertraut sind und über geeignete Werkzeuge und Testgeräte verfügen.
- Bei Nichtbeachtung und Missachtung der Anleitungen in dieser Bedienungsanleitung besteht die Gefahr von Geräteausfällen, Sachschäden, Verletzungen und/oder Lebensgefahr.
- Die Einhaltung der nationalen Gas-Richtlinien muss beachtet werden.

Installation

- Es muss immer eine Erdung erfolgen.
  - Ansonsten besteht Stromschlaggefahr.
- Kein beschädigtes Netzkabel, Netzstecker oder lockeren Stecker verwenden.
  - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

- Zur Montage immer den Händler oder das Service-Center bzw. einen ausgebildeten Monteur verständigen.
  - Ansonsten besteht Feuer-, Stromschlag-, Explosions- oder Verletzungsgefahr.
- Befestigen Sie die Abdeckung für elektrische Teile sicher am Innengerät und die Service-Blende sicher am Außengerät.
  - Wenn Abdeckung der elektrischen Bauteile von Innengerät und Service-Blende des Außengerätes nicht sorgfältig befestigt werden, besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr durch Staub, Wasser, usw.
- Es müssen immer ein Leckstellen- Schutzschalter und eine dedizierte Schalttafel montiert werden.
  - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Klimagerät nicht in der Nähe von brennbaren Gasen oder Flüssigkeiten verwenden.
  - Ansonsten können Fehlfunktionen des Gerätes oder Feuer verursacht werden.
- Der Montagerahmen des Außengerätes darf nicht durch lange Betriebszeiten beschädigt sein.
  - Ansonsten besteht Verletzungs- oder Unfallgefahr.
- Geräte dürfen nicht demontiert oder selbst repariert werden.
  - Ansonsten besteht die Gefahr Stromschlägen.
- Gerät nicht an einem Ort montieren, an dem es herunterfallen könnte.
  - Ansonsten besteht Verletzungsgefahr.
- Das Gerät muss vorsichtig ausgepackt und montiert werden.
  - Scharfe Kanten bergen Verletzungsgefahren.
- Das Gerät muss in einem Raum aufbewahrt werden, ohne die Zündquellen kontinuierlich zu betreiben (z. B. offene Flammen, ein Betriebsgasgerät oder eine Elektroheizung.)
- Das Gerät sollte von mindestens zwei Personen angehoben oder getragen werden. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr.
- Verwenden Sie keine Mittel, um den Abtauvorgang zu beschleunigen oder zu reinigen, außer denen die vom Hersteller empfohlenen sind.
- Kältemittelkreislauf nicht durchstechen oder verbrennen.
- Achten Sie darauf, dass Kältemittel keinen Geruch enthalten können.
- Halten Sie alle erforderlichen Lüftungsöffnungen frei von Hindernissen.
- Das Gerät muss in einem gut belüfteten Bereich aufbewahrt werden, in dem die Raumgröße dem für den Betrieb angegebenen Raum entspricht.
- Kältemittelschläuche müssen geschützt oder eingeschlossen sein, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Flexible Kältemittelverbinder (wie Verbindungsleitungen zwischen Innen- und Außengerät), die im Normalbetrieb verschoben werden können, sind vor mechanischen Beschädigungen zu schützen.

- Eine gelötete, geschweißte oder mechanische Verbindung sollte vor dem Öffnen der Ventile erstellt werden, um dem Kühlmittel den Fluss zwischen den Kühlsystemteilen zu ermöglichen.
- Mechanische Verbindungen müssen zu Wartungszwecken zugänglich sein.
- Das Gerät muss gemäß den nationalen Verdrahtungsvorschriften installiert werden.

Betrieb

- Die Steckdose darf nicht mit weiteren Geräten verwendet werden.
  - Durch Wärmeentwicklung können Stromschläge oder Feuer verursacht werden.
- Es darf kein beschädigtes Netzkabel verwendet werden.
  - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Netzkabel nicht verändern oder verlängern.
  - Ansonsten besteht Feueroder Stromschlaggefahr.
- Das Netzkabel darf während des Betriebes nicht gezogen werden.
  - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Ziehen Sie den Netzstecker, falls Sie ungewöhnliche Geräusche, Gerüche oder Rauch feststellen.
  - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Wärmequellen nicht in der Nähe des Gerätes betreiben.
  - Ansonsten besteht Feuergefahr.
- Den Netzstecker nur am Stecker greifen und nicht mit feuchten oder nassen Händen abziehen.
  - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Das Netzkabel darf nicht in der Nähe von Wärmequellen betrieben werden.
  - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Den Saugeinlass während des Betriebs des Innen-/Außen- gerätes nicht öffnen.
  - Ansonsten können Fehlfunktionen oder Stromschläge verursacht werden.
- Es darf kein Wasser in die Elektrik dringen.
  - Ansonsten können Fehlfunktionen des Gerätes oder Strom- schläge verursacht werden.
- Der Stecker muss beim Herausziehen am Netzstecker gehalten werden.
  - Ansonsten besteht die Gefahr von Stromschlägen und Beschädigungen.
- Die Metallteile des Gerätes dürfen beim Entfernen des Filters nicht berührt werden.
  - Sie sind scharf und können Verletzungen verursachen.
- Wenn das Gerät in Wasser getaucht wurde, immer das Service-Center verständigen.
  - Ansonsten besteht Verletzungsgefahr durch ein herunterfallendes Gerät.
- Es dürfen keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel gestellt werden.
  - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

- Wenn das Gerät in Wasser getaucht wurde, immer das Service-Center verständigen.
  - Ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Achten Sie darauf, dass Kleinkinder nicht auf das Außengerät treten oder klettern.
  - Kinder könnten sich durch Herunterfallen schwer verletzen.
- Verwenden Sie für die Leckprüfung oder zur Entlüftung eine Vakuumpumpe oder Schutzgas (Stickstoff). Luft oder Sauerstoff nicht komprimieren und keine brennbaren Gase verwenden. Es besteht und Brand- und Explosionsgefahr.
  - Ansonsten besteht Lebens-, Verletzungs-, Brand- oder Explosionsgefahr.
- Den Überlastungsschalter oder Netzschalter nicht einschalten, wenn die Frontblende, das Gehäuse, die obere Geräteabdeckung oder der Schaltkasten abgenommen oder geöffnet wurde.
  - Ansonsten besteht Brand-, Stromschlag-, Explosions- und Lebensgefahr.
- Schalten Sie alle Geräte ab, die Feuer im Fall von Kühlmittellecks verursachen, lüften Sie den Raum (Beispiel: Fenster öffnen oder Lüftung verwenden), und kontaktieren Sie Ihren Händler, der Ihnen die Einheit verkauft hat.
- Die Installation von Rohrleitungen muss auf einem Minimum gehalten werden.
- Wenn mechanische Verbindungen im Inneren wiederverwendet werden, müssen die Dichtungsteile erneuert werden. (für R32)
- Wenn Faltengelenke im Innenbereich wiederverwendet werden, muss das Fackelteil wieder hergestellt werden. (für R32)

⚠ ACHTUNG

Installation

- Ablassschlauch so montieren, dass der Abfluss sicher erfolgen kann.
  - Ansonsten können Wasserlecks entstehen.
- Gerät so montieren, dass umliegende Nachbarn nicht durch Abluft oder Lärm vom Außengerät belästigt werden.
  - So vermeiden Sie Streitfälle mit den Nachbarn.
- Nach Montage oder Reparatur des Gerätes immer auf Gasleckstellen überprüfen.
  - Ansonsten kann das Gerät ausfallen.
- Das Gerät muss immer waagerecht montiert werden.
  - Ansonsten können Vibrationen oder Wasserlecks entstehen.
- Jede Person, die an der Arbeit an einem Kältemittelkreislauf beteiligt ist oder sich in einen Kältemittelkreislauf einbringt, sollte ein gültiges Zertifikat von einer von der Industrie akkreditierten Beurteilungsbehörde abgeben, die ihre Kompetenz zur Kälteerzeugung in Übereinstimmung mit einer von der Industrie anerkannten Beurteilungsspezifikation genehmigt. (für R32)

- Bei der Installation, Wartung oder Instandhaltung des Produktes eine angemessene persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
- Die Verrohrung muss vor physischer Beschädigung geschützt werden.
- Installation, Reparatur oder Änderungen müssen durch einen zertifizierten Betrieb mit zertifizertenPersonal durchgeführt werden. Anderenfalls wird keine Garantie gewährt.
  - Alle mit der Reparatur verbundenen Kosten gehen dann zu Lasten des Eigentümers.
- Installieren Sie das Gerät nie in einer potenziell explosiven Umgebung.

Betrieb

- Eine übermäßige Kühlung vermeiden und den Raum gelegentlich Lüften.
  - Ansonsten besteht Verletzungsgefahr.
- Zur Reinigung ein weiches Tuch und kein Wachs, Ver- dünner, starken Reiniger usw.
  - Der Gesamteindruck des Gerätes kann sich auf Grund der Farbveränderung oder durch Kratzer auf der Oberfläche ändern.
- Das Gerät nicht für besondere Zwecke verwenden, z. B. Haustiere, Lebensmittel, Präzisionsgeräte, Kunstgegenstände usw.
  - Ansonsten besteht die Gefahr von Sachbeschädigungen.
- Im Bereich des Lufteinlasses oder Luftauslasses dürfen sich keine Gegenstände befinden.
  - Ansonsten kann das Gerät ausfallen. oder es können Unfälle verursacht werden.
- Das Gerät muss so aufbewahrt werden, dass keine mechanischen Beschädigungen auftreten.
- Die Wartung darf nur gemäß Empfehlung von Gerätehersteller erfolgen. Wartung und Instandhaltung, die die Unterstützung von anderen Fachkräften erfordern, sind unter der Aufsicht der bei der Verwendung von brennbaren Kältemitteln zuständigen Person durchzuführen. (für R32)
- Niemals andere Gas-Luft-Gemische erzeugen, als für das Kältemittel des Systems angegeben. Luft im Kältemittelkreislauf könnte zu einem übermäßig hohen Druck im Kreislauf führen. Dadurch besteht die Gefahr von Schäden am Gerät oder Verletzungen.
- Staub- und Salzverunreinigungen am Wärmetauscher sollten regelmäßig (mindestens jährlich) mit Wasser gereinigt werden.
- Trennmittel müssen in die feste Verdrahtung gemäß den Verdrahtungsregeln eingebaut werden.

INHALTSVERZEICHNIS

2 **MODELLBEZEICHNUNG**

3 **ENERGIESPARTIPPS**

4 **SICHERHEITSANWEISUNGEN**

10 **EINFÜHRUNG**

10 Merkmal

11 **MONTAGEBAUTEILE**

11 **MONTAGEWERKZEUGE**

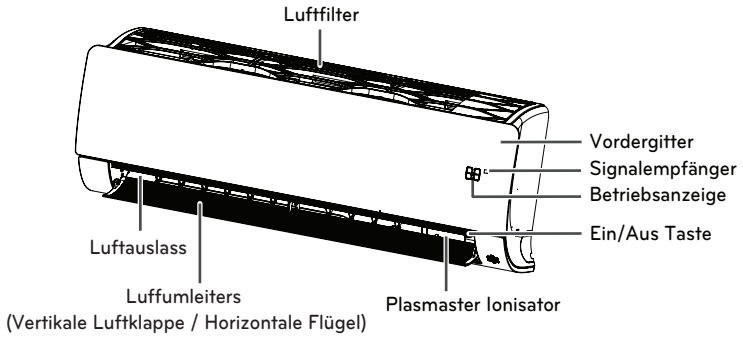
12 **MONTAGEZEICHNUNG**

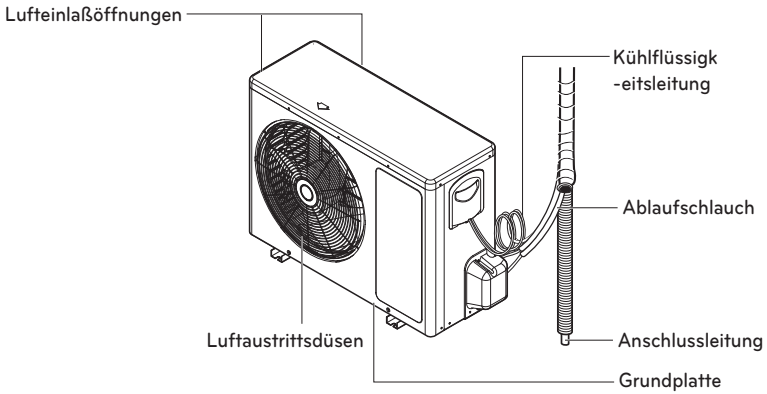
13 **MONTAGE**

13 Wahl des optimalen Standorts
15 Befestigung der Montageplatte
15 Loch in die Wand bohren
16 Bördelung
17 Anschluss der Rohrleitungen
21 Anschluss der Kabel
23 Überprüfung des Abflusses
24 Testbetrieb
25 Nur Heizbetrieb
27 SMART DIAGNOSIS (Wahlweise)
28 Blende und Luftfilter manuell befestigen und entfernen

EINFÜHRUNG

Merkmal





* Diese Funktion kann je nach Modell variieren.

HINWEIS

- Wenn mechanische Verbindungen innen verwendet werden, sollten die Dichtungsteile erneuert werden.

MONTAGEBAUTEILE

Name	Menge	Form
Montageplatte	1 EA	Diese Funktion kann je nach Modell variieren.
Schraube (A)	5 EA	
Schraube (B)	2 EA	
Schraube (C)	2 EA	
Halterung für Fernbedienung	1 EA	Schraube (B)
Gewebeband	1 EA	
Verbindung	1 EA (5.0 kW) 2 EA (6.6 kW)	5.0 kW : ① Ø9.52 (3/8) → Ø12.7 (1/2) 6.6 kW : ① Ø9.52 (3/8) → Ø12.7 (1/2) ② Ø15.88 (5/8) → Ø12.7 (1/2)

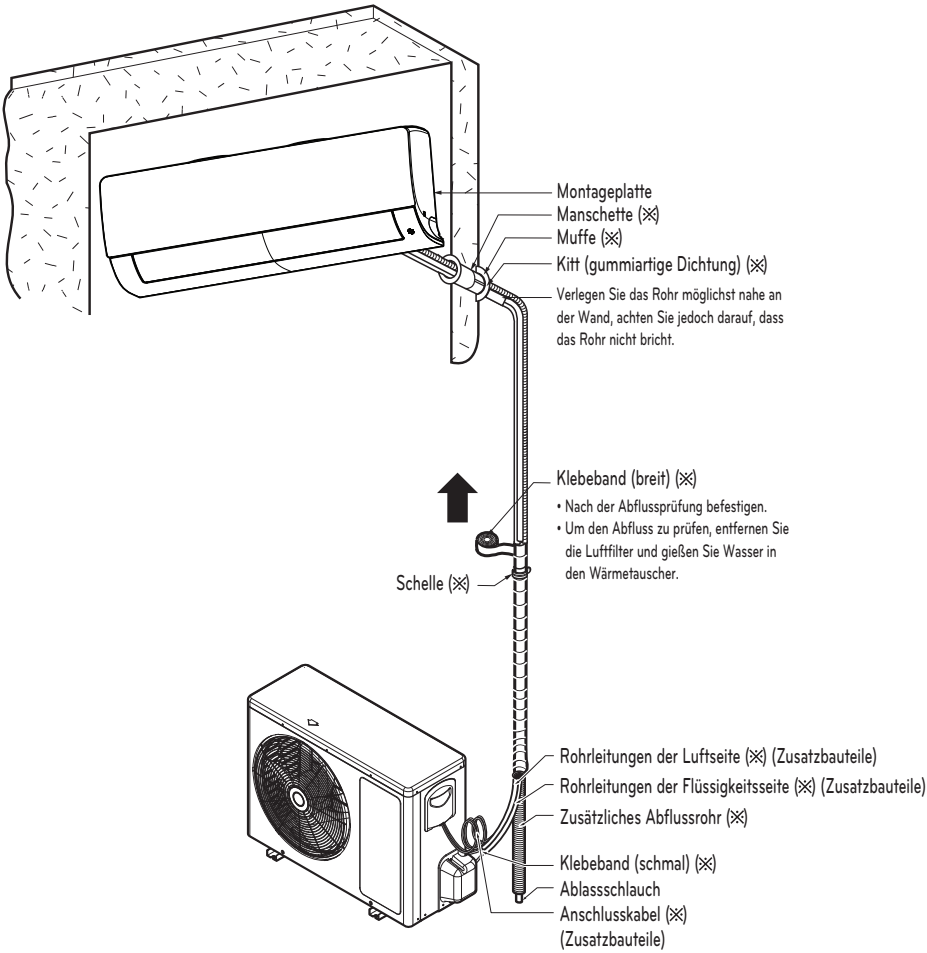
Schrauben für Montagehalterungen an der Verkleidung.
Ist die Innengerät (5.0/6.6 kW) mit der Multi Außeneinheit verbunden, die Verbindung benutzen.

MONTAGEWERKZEUGE

Abbildung	Name	Abbildung	Name
	Schraubenzieher		Multimeter
	Bohrmaschine		Sechskantschlüssel
	Maßband, Messer		Amperemeter
	Kernbohrer		Gasprüfgerät
	Schraubenschlüssel		Thermometer, Wasserwaage
	Drehmomentschlüssel		Bördelgerätesatz

DEUTSCH

MONTAGEZEICHNUNG



* Diese Funktion kann je nach Modell variieren.
* Das Vinylband sollte von unten nach oben gearbeitet werden.

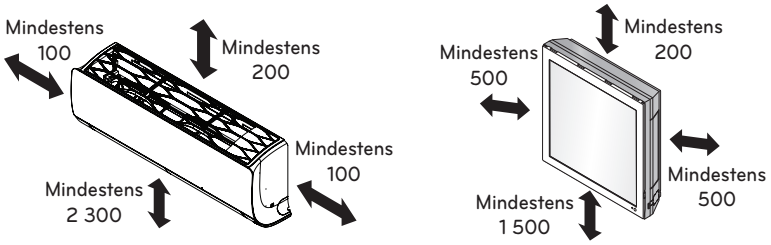
HINWEIS

- Das Vinylband sollte von unten nach oben gearbeitet werden.

MONTAGE

Wahl des optimalen Standorts

- Es sollten sich keine Wärme- oder Dampfquellen im Umfeld des Gerätes betrieben werden.
- Der Standort sollte so gewählt werden, dass sich keine Hindernisse im Bereich des Gerätes befinden.
- Es muss darauf geachtet werden, dass der Kondenswasserabfluss leicht verlegt werden kann.
- Das Gerät sollte nicht in der Nähe einer Tür montiert werden.
- Der Abstand zwischen Wand und linker (oder rechter) Seite des Gerätes sollte mindestens 100 mm betragen. Das Gerät sollte in möglichst großer Höhe an der Wand befestigt werden und sollte einen Mindestabstand zur Decke von 200 mm haben.
- Verwenden Sie einen Metalldetektor zum Auffinden von Bolzen, um unnötige Beschädigungen der Wand zu vermeiden.



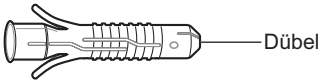
(Gerät: mm)

* Diese Funktion kann je nach Modell variieren.

HINWEIS

Der Abstand zwischen Innengerät und Decke sollte mindestens 200 mm betragen, damit der Luftfilter demontiert werden kann.

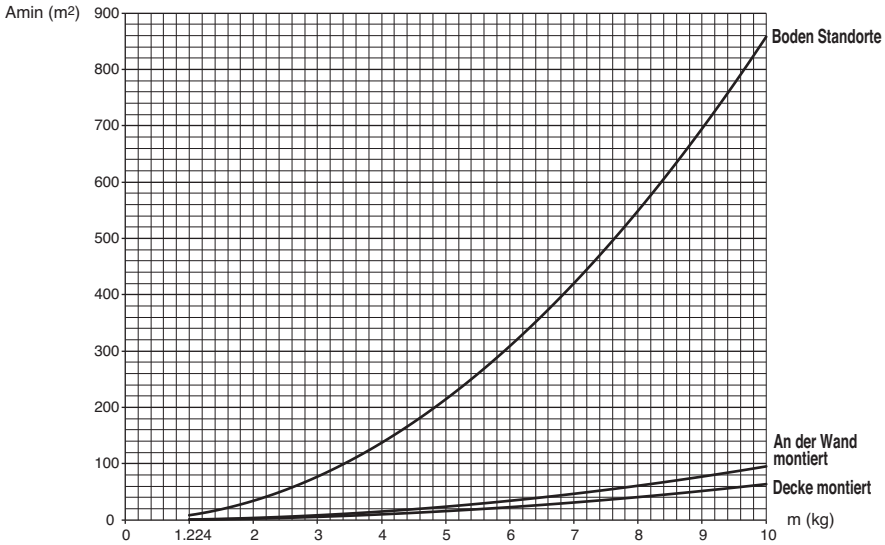
- Verwenden Sie keine Nägel und/oder Schrauben zum Befestigen von Innengeräten an Gipskartonplatten, Trockenbauplatten, Gipsplatten, Fliesen, Sperrholz oder ähnlichen Materialien ohne geeignete Dübel. Innengeräte müssen sicher und ordnungsgemäß montiert und verankert sein. Andernfalls können durch unsachgemäße Installation Schäden und/oder Verletzungen verursacht werden.



Dübel (mm)	Schraube (mm)
6 x 30	4 x 50

Minimale Bodenfläche (für R32)

- Das Gerät muss in einem Raum mit einer Bodenfläche installiert, betrieben und gelagert werden, die größer als die Mindestfläche ist.
- Verwenden Sie die Grafik der Tabelle, um die minimale Fläche zu bestimmen.
- Rohrleitungen sollten vor physischen Schäden geschützt werden und an keinem ungelüfteten Ort installiert sein, falls dieser kleiner ist als A(Mindestfläche für Installation)



- m : Gesamtmenge an Kühlmittel im System
- Gesamtmenge an Kühlmittel : Werksladung an Kühlmittel + zusätzliche Menge an Kühlmittel
- Amin : Mindestfläche fuïr Installation

Boden Standorte	
m (kg)	Amin (m^2)
< 1.224	-
1.224	12.9
1.4	16.82
1.6	21.97
1.8	27.80
2	34.32
2.2	41.53
2.4	49.42
2.6	58.00
2.8	67.27
3	77.22
3.2	87.86
3.4	99.19
3.6	111.20
3.8	123.90
4	137.29
4.2	151.36
4.4	166.12

Boden Standorte	
m (kg)	Amin (m^2)
4.6	181.56
4.8	197.70
5	214.51
5.2	232.02
5.4	250.21
5.6	269.09
5.8	288.65
6	308.90
6.2	329.84
6.4	351.46
6.6	373.77
6.8	396.76
7	420.45
7.2	444.81
7.4	469.87
7.6	495.61
7.8	522.04

An der Wand montiert	
m (kg)	Amin (m^2)
< 1.224	-
1.224	1.43
1.4	1.87
1.6	2.44
1.8	3.09
2	3.81
2.2	4.61
2.4	5.49
2.6	6.44
2.8	7.47
3	8.58
3.2	9.76
3.4	11.02
3.6	12.36
3.8	13.77
4	15.25
4.2	16.82
4.4	18.46

An der Wand montiert	
m (kg)	Amin (m^2)
4.6	20.17
4.8	21.97
5	23.83
5.2	25.78
5.4	27.80
5.6	29.90
5.8	32.07
6	34.32
6.2	36.65
6.4	39.05
6.6	41.53
6.8	44.08
7	46.72
7.2	49.42
7.4	52.21
7.6	55.07
7.8	58.00

Decke montiert	
m (kg)	Amin (m^2)
< 1.224	-
1.224	0.956
1.4	1.25
1.6	1.63
1.8	2.07
2	2.55
2.2	3.09
2.4	3.68
2.6	4.31
2.8	5.00
3	5.74
3.2	6.54
3.4	7.38
3.6	8.27
3.8	9.22
4	10.21
4.2	11.26
4.4	12.36

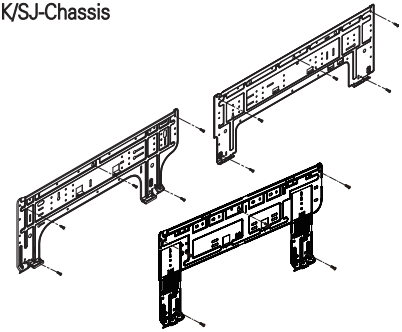
Decke montiert	
m (kg)	Amin (m^2)
4.6	13.50
4.8	14.70
5	15.96
5.2	17.26
5.4	18.61
5.6	20.01
5.8	21.47
6	22.98
6.2	24.53
6.4	26.14
6.6	27.80
6.8	29.51
7	31.27
7.2	33.09
7.4	34.95
7.6	36.86
7.8	38.83

Befestigung der Montageplatte

Die ausgewählte Wand sollte hart und stabil genug sein, um Vibrationen zu vermeiden

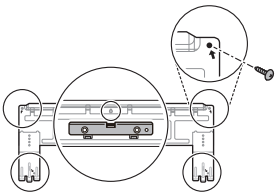
1 Befestigen Sie die Montageplatte mit den Schrauben Typ "A". Verwenden Sie bei der Montage des Gerätes an einer Betonwand Dübelschrauben.
- Befestigen Sie die Montageplatte waagerecht und richten Sie die Mittellinie mit einer Wasserwaage aus.

SK/SJ-Chassis



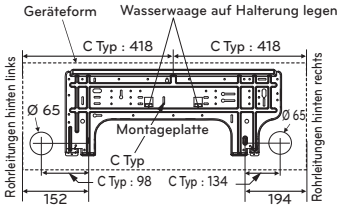
Diese Funktion kann je nach Modell variieren.

SR-Chassis

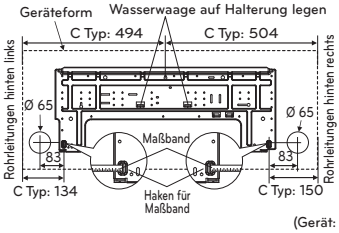


2 Vermessen Sie die Wand und markieren Sie die Mitte. Es ist ebenfalls wichtig, die Lage des Montageplatte genau zu wählen. Beachten Sie, dass die elektrische Verkabelung für die Montageplatte normalerweise durch die Wand hindurch erfolgt. Bohrarbeiten in der Wand zum Verlegen der Rohrleitungen sollten vorsichtig erfolgen.

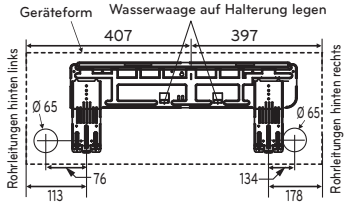
SK/SJ-Chassis



(Gerät: mm)



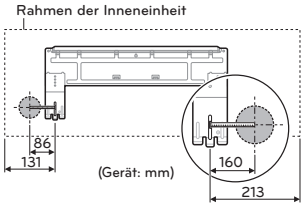
(Gerät: mm)



(Gerät: mm)

Diese Funktion kann je nach Modell variieren.

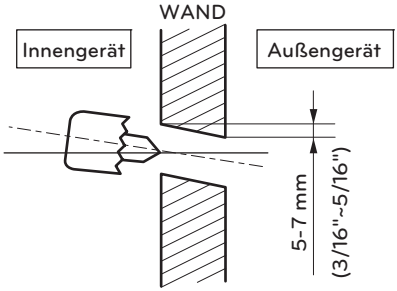
SR-Chassis



(Gerät: mm)

Loch in die Wand bohren

- Bohren Sie eine 65 mm-Öffnung für die Rohrleitungen mit einem Kernbohrer.
  Das Bohrloch sollte entweder auf der rechten oder linken Seite sein und leicht nach außen geneigt verlaufen.

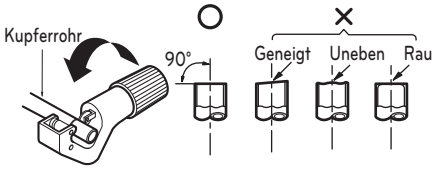


Bördelung

Eine Hauptursache für Gaslecks sind fehlerhafte Bördelungen. Bördelungen sollten nach folgendem Verfahren durchgeführt werden.

Rohre und Kabel schneiden

1 Verwenden Sie den Einbausatz für Rohrleitungen bzw. die bei Ihrem örtlichen Händler erworbenen Rohre.
2 Messen Sie den Abstand zwischen Innen- und Außengerät.
3 Schneiden Sie die Rohre etwas länger als den gemessenen Abstand zu.
4 Schneiden Sie das Kabel 1.5 m länger als die Rohrlänge zu.

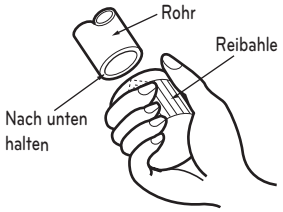


HINWEIS

- Verwenden Sie das deoxidierte Kupfer als Rohrleitungsmaterialien.

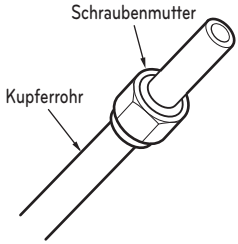
Entfernen der Schnittgrate

1 Entfernen Sie alle Grate von der Schnittstelle der Rohrleitungen.
2 Halten Sie das Kupferrohr/Rohr beim Entfernen der Grate nach unten, damit keine Grate in die Rohrleitung fallen.



Befestigen der Muttern

- Entfernen Sie die Schraubenmuttern des Innen- und Außengerätes und legen Sie sie nach dem Entfernen der Grate auf die Rohrleitung. (nach der Bördelung können diese nicht befestigt werden)



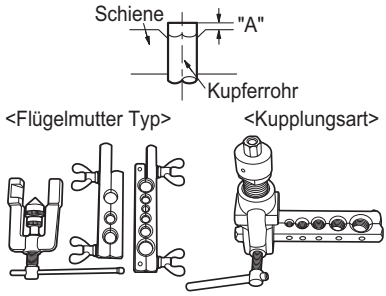
Bördelung

1 Spannen Sie das Kupferrohr fest in der Schiene ein und halten Sie sich dabei an die Abmessungen in der folgenden Tabelle.
2 Führen Sie die Bördelungen durch.

Rohrdurchmesser Zoll (mm)	A Zoll (mm)	
	Flügelmutter Typ	Kupplungsart
Ø1/4 (Ø6.35)	0.04~0.05 (1.1~1.3)	0~0.02 (0~0.5)
Ø3/8 (Ø9.52)	0.06~0.07 (1.5~1.7)	
Ø1/2 (Ø12.7)	0.06~0.07 (1.6~1.8)	
Ø5/8 (Ø15.88)	0.06~0.07 (1.6~1.8)	
Ø3/4 (Ø19.05)	0.07~0.08 (1.9~2.1)	

HINWEIS

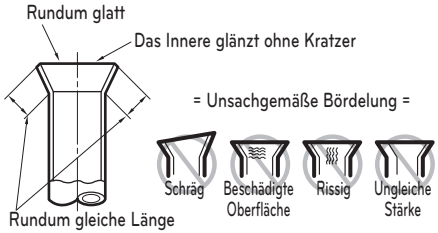
- Härtegrad des Rohres: Geglüht



Überprüfung

1 Vergleichen Sie die Bördelung mit der Abbildung.

2 Wenn die Bördelung offensichtlich beschädigt ist, schneiden Sie diesen Teil ab und wiederholen Sie die Bördelung.



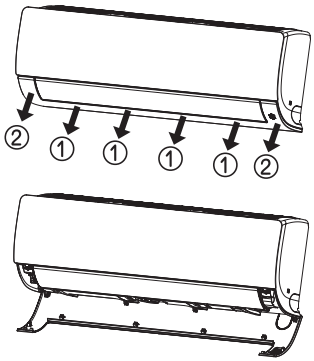
HINWEIS

- Wenn Bördelverbindungen innen wiederverwendet werden, sollte der Bördelteil erneut produziert werden.

Anschluss der Rohrleitungen

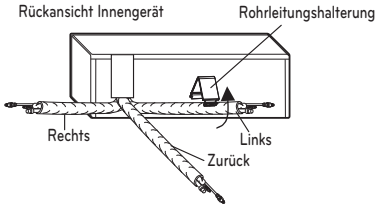
1 Ziehen Sie an der Abdeckung an der Unterseite des Innengeräts.
Abdeckung abziehen ① → ②.

2 Entfernen Sie die Abdeckung des Innengeräts.



3 Ziehen Sie die Rohrleitungshalterung nach hinten.

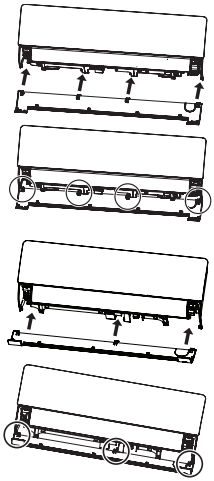
4 Entfernen Sie Rohrabdeckung und Positionieren Sie die Rohrleitung.



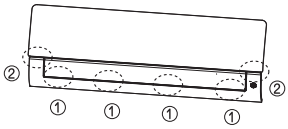
* Diese Funktion kann je nach Modell variieren.

Montage der Gehäuseabdeckung

1 Führen Sie die vier Haken der Gehäuseabdeckung ordnungsgemäß in die Gegenstücke des Gehäuses ein.



2 Drücken Sie am 6-Punkt-Haken, um die Gehäuseabdeckung anzubringen. Entgraten Sie den die Querprofilkante des Rohres/der Leitung vollständig ① → ②.

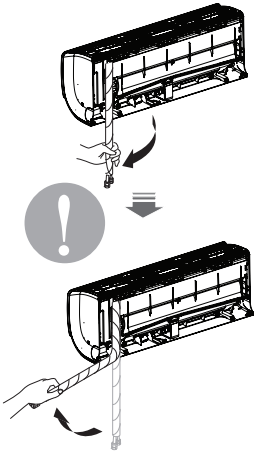


HINWEIS

Um ein Verbiegen der Abdeckung zu vermeiden, muss die Abdeckung korrekt befestigt werden.

Richtig

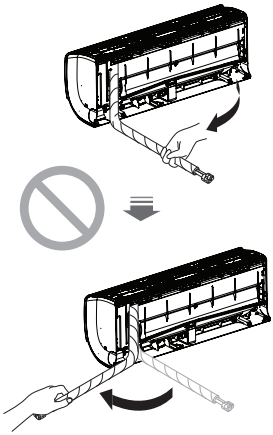
- Drücken Sie auf die der Rohrleitungsabdeckung und biegen Sie die Rohrleitung langsam nach unten. Biegen Sie das Rohr dann langsam nach links.



* Diese Funktion kann je nach Modell variieren.

Falsch

- Die dargestellte Verbiegung von rechts nach links könnte die Leitung beschädigen.



* Diese Funktion kann je nach Modell variieren.

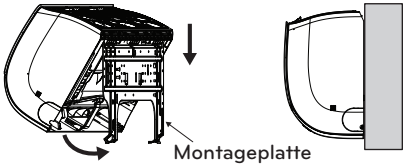
DEUTSCH

HINWEIS

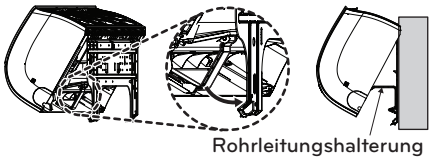
Informationen zur innengerätemontage.
Für Rohrleitungen rechts. Befolgen Sie die folgenden Anleitungen.

Innengerätemontage

1 Haken Sie das Innengerät im oberen Teil der Montageplatte ein.(Setzen Sie die beiden Haken der oberen Rückseite des Innengerätes auf die Oberkante der Montageplatte). Die Haken müssen durch Hin- und Herbewegen fest mit der Montageplatte verbunden werden.



2 Lösen Sie die Rohrleitungshalterung vom Gehäuse und befestigen Sie diese zwischen dem Gehäuse und der Montageplatte, um die untere Seite des Innengerätes von der Wand zu entfernen.

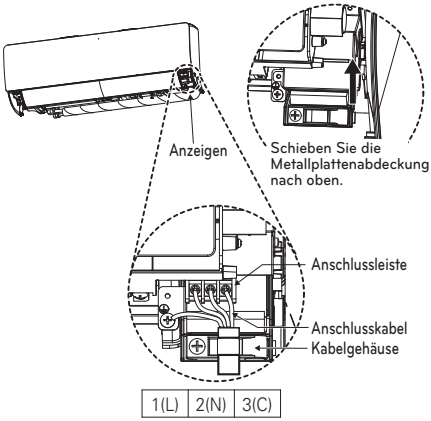


* Diese Funktion kann je nach Modell variieren.

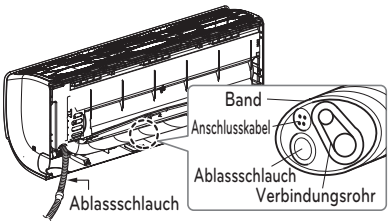
Rohrleitung

1 Führen Sie das Anschlusskabel durch die Unterseite des Innengerätes und schließen Sie das Kabel an. (Weitere Hinweise finden Sie im Kapitel 'Anschluss der Kabel')

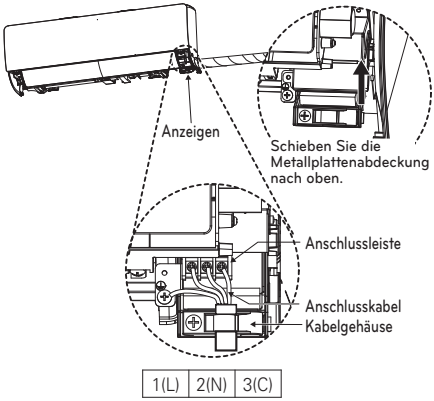
<Rohrleitungen links>



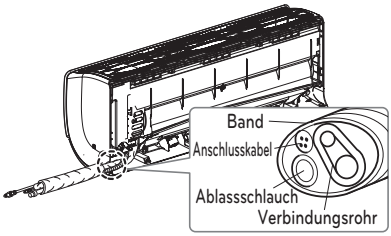
<Rohrleitungen links>



<Rohrleitungen rechts>



<Rohrleitungen rechts>

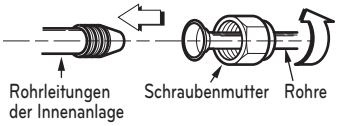


2 Befestigen Sie die Kabel mit einer Kabelklemme an der Reglerkarte.

3 Umwickeln Sie Rohrleitung, Ablassschlauch und das Anschlusskabel mit Klebeband. Der Ablassschlauch muss sich innerhalb dieser gebündelten Anordnung unten befinden. Wenn sich der Schlauch in der Anordnung oben befindet, kann die Ablaufwanne im Geräteinnern überlaufen.

Anschluss der Rohrleitung und Ablassschlauch am Innengerät

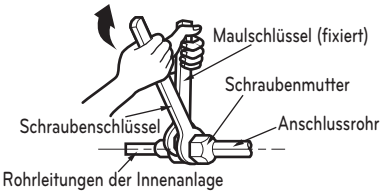
1 Richten Sie die Mitte der Rohre aus und ziehen Sie die Schraubenmutter mit der Hand fest.



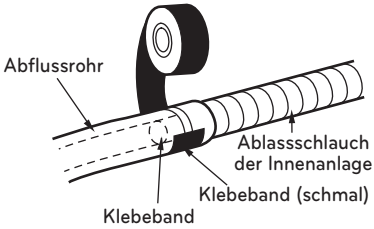
* Ist die Innengerät (6.6 kW) mit der Multi-Außeneinheit verbunden, die Verbindung benutzen.

2 Ziehen Sie die Schraubenmutter mit einem Schraubenschlüssel fest.

Außendurchmesser		Drehmoment	
mm	Zoll	kgf · cm	N · m
Ø 6.35	1/4	180~250	17.6~24.5
Ø 9.52	3/8	340~420	33.3~41.2
Ø 12.7	1/2	550~660	53.9~64.7
Ø 15.88	5/8	630~820	61.7~80.4

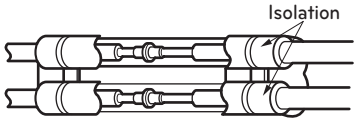


3 Falls der Ablassschlauch des Innengerätes verlängert werden muss, setzen Sie das Abflussrohr wie in der Abbildung zusammen.

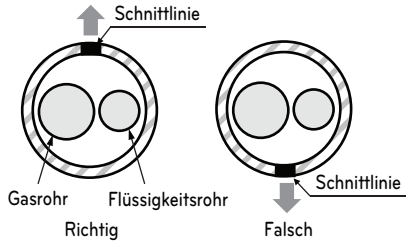


Wickeln Sie die Isolation um den Anschlussbereich

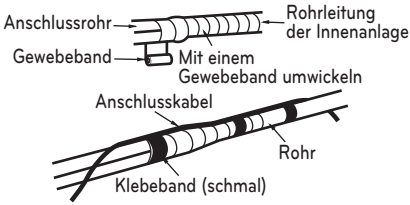
1 Die Isolation des Anschlussrohres und die Rohrisolation der Innenanlage müssen sich überlappen. Beide Isolationen müssen so mit einem Klebeband zusammengebunden werden, dass keine Lücke vorhanden ist.



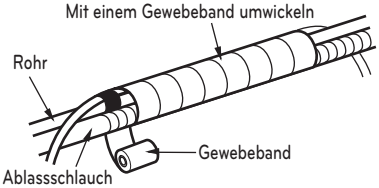
2 Der Einschnitt in der Rohrleitung muss nach oben zeigen. Umwickeln Sie den Bereich, in dem sich der hintere Rohrleitungsgehäuseabschnitt befindet, mit Klebeband.



* Schnittlinie der Rohrleitung muss nach oben zeigen.



3 Bündeln Sie für den linken, rückseitigen Anschluss die Rohrleitungen und den Ablassschlauch zusammen, indem Sie sie an den Stellen mit Baumwollband umwickeln, die im hinteren Rohrleitungsgehäuseabschnitt liegen.



* Umwickeln Sie die von außen sichtbaren Rohrleitungen des Innengerätes mit Klebeband.

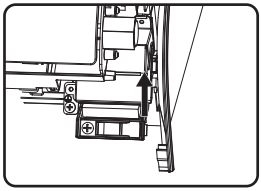
Anschluss der Kabel

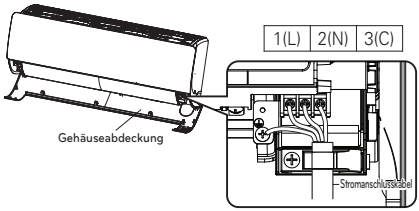
Der Inneneinheit

Das Kabel an der Innenanlage anschließen, indem die Kabel nacheinander gemäß der Anschlüsse der Außenanlage an die Klemmen der Reglerkarte angeschlossen werden. (Die Farben der Drähte für Außengerät und Anschlussnr. müssen mit denen des Innengerätes übereinstimmen).
Legen Sie die Anschlussleitung durch die Unterseite des Innengerät und verbinden Sie das Kabel.

(1) Schieben Sie die Metallplattenabdeckung nach oben.
(2) Lösen Sie die Schraube des Schaltkastens
(3) Schieben Sie die Metallplattenabdeckung nach oben.
(4) conect das Anschlusskabel
(5) Nach Anschluss der Kabel sollte die Metallabdeckung mit einer Schraube befestigt werden.

Es wird empfohlen, einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit einem Bemessungsdifferenzstrom von höchstens 30 mA zu installieren.





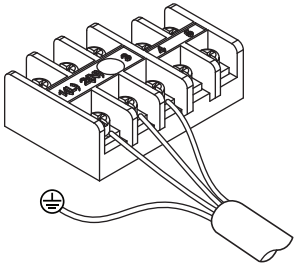
* Diese Funktion kann je nach Modell variieren.

ACHTUNG

- Änderungen am Schaltplan ohne Ankündigung vorbehalten.
- Das Erdungskabel sollte länger als die übrigen Kabel sein.
- Halten Sie sich bei der Montage an den Schaltplan auf der Gehäuseabdeckung.
- Die Kabel müssen fest angeschlossen werden, so dass sie sich nicht lösen.
- Die Kabel müssen gemäß den Farbkodierungen im Anschlussschaltplan angeschlossen werden.

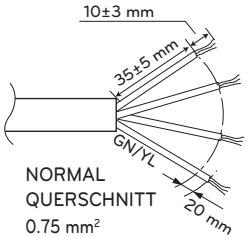
HINWEIS

Das Netzkabel angeschlossen Gerät sollte nach den folgenden nationalen Verdrahtungsvorschriften ausgewählt werden. Die Kabel zur Stromversorgung von Teilen der Geräte für den Außeneinsatz ist nicht leichter als ummantelte flexible Kabel Polychloropren. (Kurzzeichen 60245 IEC 57, H05RN-F)



ACHTUNG

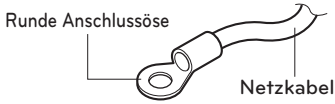
Das Verbindungskabel zum Verbinden der Außeneinheit mit der Inneneinheit sollte folgenden Spezifikationen entsprechen: (Die für diese Geräte verwendeten Kabel müssen den nationalen Richtlinien entsprechen).



Falls das Netzkabel defekt ist, muß es durch ein vom Hersteller geliefertes Spezialkabel oder Kabelsatz ersetzt werden.

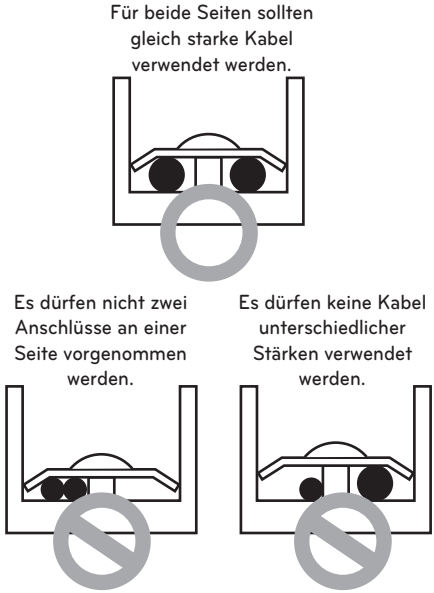
Vorsichtshinweise beim Verlegen der Netzkabel

Für die Kabelanschlüsse an die Netzanschlussleiste sollten runde Anschlussösen verwendet werden.



Falls keine Anschlussösen vorhanden sind, gehen Sie wie folgt vor.

- Es dürfen keine Kabel unterschiedlicher Stärke an der Anschlussklemme befestigt werden. (Bei starker Wärmeentwicklung könnte sich eines der Kabel lösen.)
- Mehrere Kabel gleicher Stärke müssen wie in der Abbildung gezeigt angeschlossen werden.



- Für die Kabelanschlüsse müssen geeignete Netzkabel verwendet. Diese müssen fest angeschlossen werden, um möglichen Kräften von außen auf die Anschlussleiste zu widerstehen.
- Ziehen Sie die Anschlussschrauben mit einem geeigneten Schraubenzieher fest.
- Durch einen zu kleinen Schraubenzieher könnte der Schraubenkopf beschädigt werden, wodurch ein Festziehen der Schraube unmöglich wird.

⚠ ACHTUNG

Bereiten Sie die Verkabelung nach Bestätigung der oben genannten Bedingungen wie folgt vor.

1 Für das Klimagerät muss immer ein eigener Stromkreis verwendet werden. Richten Sie sich bei der Verkabelung nach dem Schaltplan, der an der Innenseite der Reglerabdeckung angebracht ist.

2 Die Schrauben, mit denen die Verkabelung im Gehäuse der Elektrik befestigt ist, können sich auf Grund von Erschütterungen lockern, die beim Transport des Gerätes auftreten. Überprüfen Sie die Schrauben und stellen Sie sicher, dass sie fest angezogen sind. (Nicht fest angezogene Schrauben könnten einen Kabelbrand verursachen.)

3 Angaben der Stromquelle.

4 Überprüfen Sie, ob eine ausreichende elektrische Kapazität vorhanden ist.

5 Stellen Sie sicher, dass die Anfangsspannung höher als 90 Prozent der auf dem Hinweisschild angegebenen Nenn-Spannung ist.

6 Stellen Sie sicher, dass die Kabeldicke den Angaben der Stromquelle entspricht. (Zu beachten ist das Verhältnis zwischen Kabellänge und -dicke.)

7 In einer feuchten oder nassen Umgebung muss immer ein geerdeter Leck-Überlastungsschalter verwendet werden.

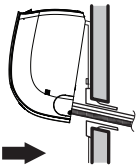
8 Ein Abfall der Spannung könnte Folgendes verursachen.
- Erschütterung des Magnetschalters und somit Beschädigung des Kontaktes, Durchbrennen der Sicherung, Störungen des normalen Betriebs durch Überlastung.

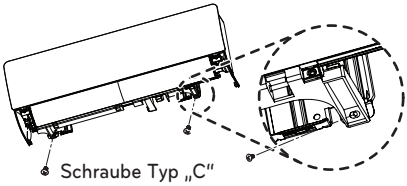
9 Die Trennung von der Stromversorgung sollte in der Verkabelung enthalten sein und sollte ein Luftspalt zur Kontakttrennung von mindestens 3 mm bei jedem aktiven (Phasen-) Leiter aufweisen.

10 Öffnen Sie vor dem Anschluss der Innengerätekabel die Abdeckung des Anschlussleiste.

Abschließende Innengerätemontage

1 Befestigen Sie die Rohrleitungshalterung an der ursprünglichen Position.
2 Stellen Sie durch Hin- und Herbewegen sicher, dass die Haken fest an der Montageplatte montiert sind.
3 Drücken Sie die untere linke und rechte Seite des Gerätes auf die Montageplatte, bis die Haken einrasten (Klickgeräusch).
4 Beenden Sie die Montage, indem Sie das Gerät an der Montageplatte mit zwei Schrauben Typ "C" befestigen. Befestigen Sie die Gehäuseabdeckung.





* Diese Funktion kann je nach Modell variieren.

ACHTUNG

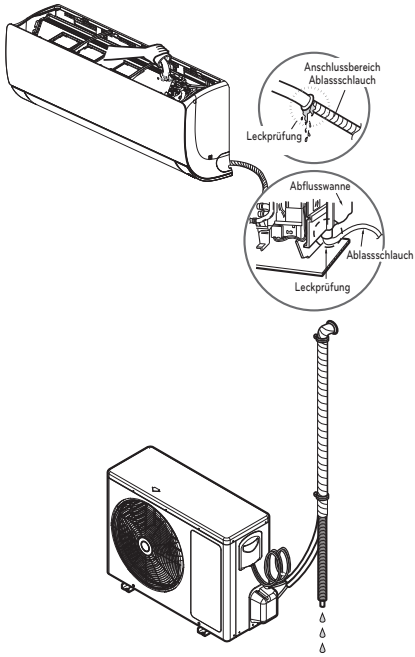
Das Innengerät kann sich von der Wand lösen, falls es nicht ordnungsgemäß mit Schrauben an der Montageplatte befestigt wurde.

Befestigen Sie das Innengerät ordnungsgemäß mit Schrauben an der Montageplatte, damit kein Spalt zwischen dem Innengerät und der Wand entsteht.

Überprüfung des Abflusses

So überprüfen Sie den Abfluss

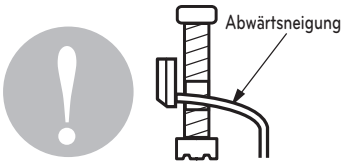
1 Gießen Sie ein Glas Wasser auf den Verdunster.
2 Stellen Sie sicher, dass das Wasser durch den Ablassschlauch der Innenanlage fließt und am Ende des Abflussrohres austritt, ohne dass ein Leck festzustellen ist.



* Diese Funktion kann je nach Modell variieren.

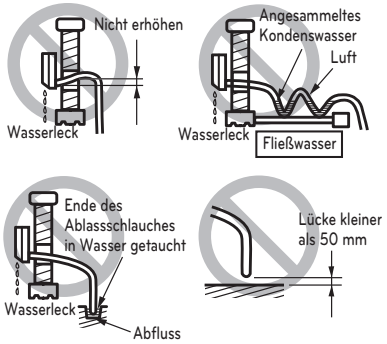
Abfluss-Rohrleitungen

1 Der Ablassschlauch sollte sich nach unten neigen, um den Wasserablauf zu gewährleisten.



DEUTSCH

2 Die Abfluss-Rohrleitungen nicht wie folgt verlegen.



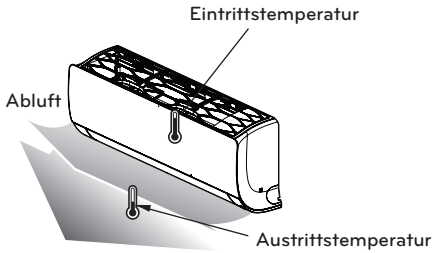
* Diese Funktion kann je nach Modell variieren.

Ermitteln der Leistung

Das Gerät 15-20 Minuten betreiben. Danach das System-Kältemittel überprüfen:

1 Druck des Wartungsventils der Luftseite prüfen.
2 Temperatur der Ansaugluft und der Abluft prüfen.
3 Die Temperaturunterschied zwischen Ansaugluft und Abluft muss mehr als 8 °C betragen.
4 Richtmaß; Der optimale Druck der Luftseite wird in der Tabelle dargestellt. (Kühlung)

Das Klimagerät ist nun Betriebsbereit.



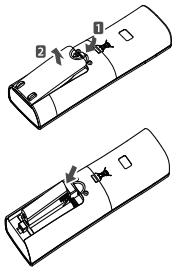
* Diese Funktion kann je nach Modell variieren.

Testbetrieb

- Alle Rohrleitungen und Verkabelungen auf korrekten Anschluss überprüfen.
- Überprüfen, ob die Wartungsventile der Luft- und Flüssigkeitsseite vollständig geöffnet sind.

Vorbereitung der Fernbedienung

1 Schieben Sie die Batterieklappe zum Öffnen in Pfeilrichtung.
2 Legen Sie die Batterien ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung (+) und (-) der Batterien.
3 Setzen Sie die Batterieklappe wieder auf die Fernbedienung.

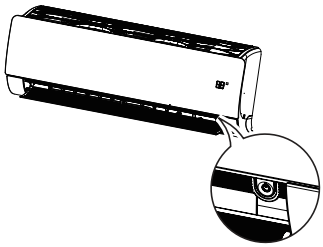


HINWEIS

- Nur 2 AAA (1.5 V) Batterien verwenden, Keine wiederaufladbaren Batterien verwenden.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn das Gerät eine längere Zeit nicht betrieben wird.

DEUTSCH

Test betrieb



- Falls der Netzschalter lediglich drei bis fünf anstelle von sechs Sekunden lang gedrückt gehalten wird, wechselt das Gerät in den Testbetrieb.
- Während des Testbetriebs wird das Gerät mit hoher üftergeschwindigkeit im Kühlungsbetrieb betrieben und wird nach 18 Minuten zurückgesetzt.

HINWEIS

Wenn der vorhandene Druck höher als angegeben ist, wird das System u.U. überlastet und der Druck sollte verringert werden. Wenn der vorhandene Druck geringer als angegeben ist, ist das System u.U. nicht ausgelastet und der Druck sollte erhöht werden.

Absaugen

Dieses Verfahren ist notwendig, wenn das Gerät umgesetzt oder der Kühlkreislauf gewartet wird.

Beim Absaugen wird das Kältemittel ohne Verluste im Außengerät gesammelt.

HINWEIS

Das Absaugen muss im Kühlungsmodus durchgeführt werden.

⚠ WARNUNG

Es besteht Explosions- und Verletzungsgefahr.

Nach dem Abpumpen muss das Gerät vor dem Abnehmen des Rohrs ausgeschaltet werden.

Beim Betrieb dieses Gerätes ohne angeschlossenes Rohr baut sich aufgrund angesaugter Luft ein Hochdruck im Kompressor auf, der zu einer Explosion mit einhergehenden Verletzungen führen kann.

Abpumpen Verfahren

- Schließen Sie einen Niederdruckschlauch mit Saugmanometer an den Befüllungsanschluss am Wartungsventil der Luftseite an.
- Öffnen Sie das Wartungsventil der Luftseite halb und lassen Sie die Luft aus dem Öffnen Sie das Wartungsventil der Luftseite halb und lassen Sie die Luft aus dem Niederdruckschlauch, in dem sich das Kältemittel befindet, entweichen.
- Schließen Sie das Wartungsventil der Flüssigkeitsseite (vollständig).
- Betätigen Sie den Betriebsschalter des Gerätes und starten Sie den Kühlungsbetrieb.
- Wenn das Saugmanometer 1 bis 0.5 kg/cm^{2}G (0.98 bis 0.49 bar) anzeigt, muss das Ventil der Luftseite geschlossen und das Gerät sofort ausgeschaltet werden. Das Verfahren ist damit abgeschlossen und das gesamte Kältemittel befindet sich im Außengerät.

Nur Heizbetrieb

Funktionseinstellungen für nur Heizbetrieb aktivieren

1 Schließen Sie das Gerät ohne aktivierte Funktion an das Netz an.

2 Geben Sie die Monteurkennung ein und stellen Sie die Kennung auf 47 ein.

3 Wählen Sie mit [⏻] die Code-Nr. 47 und achten Sie darauf, ob ein Signalton ausgegeben wird.

4 Unterbrechen Sie die Stromversorgung zum Gerät.

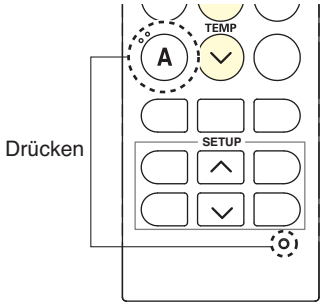
5 Schalten Sie das Gerät nach 30 wieder ein.

Funktionseinstellungen für nur Heizbetrieb deaktivieren

1 Schließen Sie das Gerät ohne aktivierte Funktion an das Netz an.
2 Geben Sie die Monteurkennung ein und stellen Sie die Kennung auf 48 ein.
3 Wählen Sie mit ⏻ die Code-Nr. 48 und achten Sie darauf, ob ein Signalton ausgegeben wird.
4 Unterbrechen Sie die Stromversorgung zum Gerät.
5 Schalten Sie das Gerät nach 30 wieder ein.

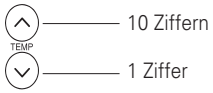
*** Einstellungsmodus aufrufen**

Halten Sie die Reset-Taste und die Taste JET MODE (A) gleichzeitig gedrückt.



*** Kennung einstellen**

Halten Sie zum Einstellen der Kennung die Taste TEMP (⌃⌄) gedrückt und drücken Sie auf ⏻.



HINWEIS

- Bei eingestellter Kühlung oder Entfeuchtung ist der automatische Wechselbetrieb nicht möglich.
- Nach Deaktivierung der Funktion wird der Normalbetrieb wiederhergestellt.
- Die Kennung kann nicht während des Betriebs eingegeben werden. Zur Eingabe der Kennung muss das Gerät AUS geschaltet sein.
- Auch wenn bei EINgeschaltetem Gerät die Eingabe der Kennung möglich war, wird die Kennung dennoch nur bei Eingabe bei AUSgeschaltetem Gerät übernommen.
- Nur im Heizbetrieb. Falls das Gerät ausgeschaltet wird, während die kabellose Fernbedienung auf eine andere Betriebsart als Heizung / Belüftung eingestellt war, Das Gerät wird nicht wieder eingeschaltet. Stellen Sie die kabellose Fernbedienung auf Heizung/Belüftung und schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

SMART DIAGNOSIS (Wahlweise)

Diagnose der Betriebsdaten

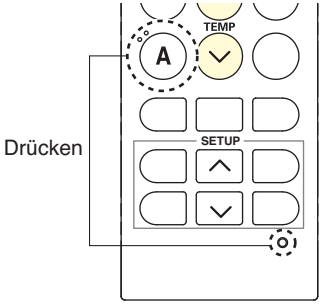
1 Geben Sie die Monteurkennung ein und stellen Sie die Kennung auf 57 ein.
2 Tippen Sie im Hauptbildschirm der LG AC Smart-Diagnose-App Ihres Smartphones auf “Empfangen”.
3 Tippen und halten Sie ⏻ auf Ihrem Smartphone, während Sie sich in der Nähe des Innengerätes befinden.
4 Die Signaltöne des Innengerätes werden jetzt von Ihrem Smartphone empfangen.
5 Die Diagnose der Betriebsdaten werden auf dem Bildschirm Ihres Smartphones angezeigt.

Diagnose von Fehlerdaten

1 Geben Sie die Monteurkennung ein und stellen Sie die Kennung auf 58 ein.
2 Tippen Sie im Hauptbildschirm der LG AC Smart-Diagnose-App Ihres Smartphones auf “Empfangen”.
3 Tippen und halten Sie ⏻ auf Ihrem Smartphone, während Sie sich in der Nähe des Innengerätes befinden.
4 Die Signaltöne des Innengerätes werden jetzt von Ihrem Smartphone empfangen.
5 Die Diagnose der Fehlerdaten werden auf dem Bildschirm Ihres Smartphones angezeigt.

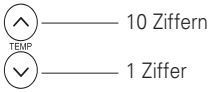
*** Einstellungsmodus aufrufen**

Halten Sie die Reset-Taste und die Taste JET MODE (A) gleichzeitig gedrückt.



*** Kennung einstellen**

Halten Sie zum Einstellen der Kennung die Taste TEMP (⌃⌄) gedrückt und drücken Sie auf ⏻ .



HINWEIS

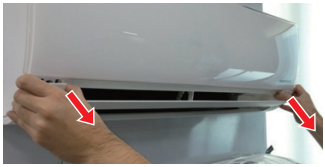
- Es sollten möglichst wenig Hintergrundgeräusche zu hören sein. Ansonsten kann das Smartphone die Signaltöne des Innengerätes nicht korrekt empfangen.
- Nach dem Einschalten dauert die Initialisierung der Diagnosedaten etwa eine Minute.
- Die Kennung 57 dient zur Bestätigung der aktuellen Diagnosedaten während des betriebenen Innengerätes.
- Die Kennung 58 dient zur Bestätigung der Diagnosedaten der Fehlercodes.

Blende und Luftfilter manuell befestigen und entfernen

Blende entfernen

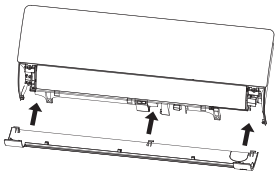
1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
2 Ziehen Sie die Blende am unteren Bereich des Gerätes ab.

3 Nehmen Sie die Blende vom Innengerät ab.

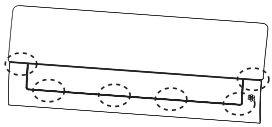


Blende befestigen

1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
2 Setzen Sie die 3 bzw. 4 Haken der Blende fest in die Öffnungen am Innengerät ein.



3 Drücken Sie die Haken zum Befestigen der Blende an.



ACHTUNG

Der Luftfilter kann beim Verbiegen beschädigt werden.

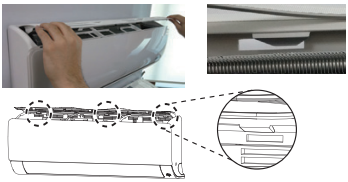
Luftfilter entfernen

1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
2 Drücken Sie die Verriegelung am Luftfilter. Heben Sie den Filter etwas an.

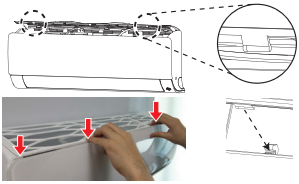
3 Halten Sie die Verriegelung des Luftfilters gedrückt, heben Sie den Filter etwas an und nehmen Sie ihn aus dem Gerät heraus.

Luftfilter einsetzen

1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
2 Setzen Sie die Haken des Luftfilters in das Vordergitter ein.



3 Drücken Sie die Haken herunter, um den Luftfilter zu fixieren.



4 Prüfen Sie am seitlichen Vordergitter, ob der Luftfilter korrekt eingesetzt wurde.

HINWEIS

Falls der Luftfilter nicht korrekt eingesetzt wurde, können Staub und Fremdkörper in das Innengerät gelangen. Beim Hineinschauen in das Innengerät von oben kann der Luftfilter mühelos entfernt werden.

Vorsichtshinweise bei der Montage in Regionen mit starkem Schneefall und sehr niedrigen Temperaturen

Für den störungsfreien Betrieb des Außengerätes müssen bestimmte Maßnahmen getroffen werden, falls am gewählten Standort die Gefahr von starken Schneefällen, Stürmen oder extremem Frost besteht:

1 Treffen Sie bei Möglichkeit von starkem Frost und Schneefall erforderliche Vorkehrungen, auch in Gebieten, in denen diese Wetterbedingungen üblicherweise nicht vorherrschen.

2 Platzieren Sie das Außengerät so, dass die Lüfter bei starkem Schneefall nicht direkt verdeckt werden. Sollte der Luftstrom durch Schnee blockiert werden, können Fehlfunktionen auftreten.

3 Entfernen Sie auf dem Außengerät angesammelten Schnee ab einer Höhe von 100 mm.

4 Montieren Sie das Außengerät auf einer erhabenen Fläche, die mindestens 500 mm über der durchschnittlichen Schneefallhöhe in dieser Region liegt. Falls die Montagefläche größer als die Standfläche des Außengerätes ist, kann sich Schnee ansammeln.

5 Montieren Sie ein Gehäuse zum Schutz gegen Schnee.

6 Um das Eindringen von Schnee oder Regen in das Außengerät zu verhindern, sollten die Ansaug- und Auslassrohrleitungen der Windseite abgeneigt ausgerichtet werden.

7 Im Abtaubetrieb des Gerätes sollten zudem die folgenden Punkte berücksichtigt werden:

- Bei Montage des Außengerätes in Regionen mit hoher Luftfeuchtigkeit (in der Nähe des Meeres oder eines Sees) muss der Standort gut belüftet sein und über viel Tageslicht verfügen. (Beispiel: Montage auf einem Dach.)

LG Electronics Inc. Single Point of Contact (EU/UK) :
LG Electronics European Shared Service Center B.V.
Krijgsman 1, 1186 DM Amstelveen, The Netherlands

Manufacturer :
LG Electronics Inc.
84, Wanam-ro, Seongsan-gu, Changwon-si, Gyeongsangnam-do, KOREA

UK Importer : LG Electronics U.K. Ltd
Velocity 2, Brooklands Drive, Weybridge, KT13 0SL

Eco design requirement

• The information for Eco design is available on the following free access website.
https://www.lg.com/global/support/cedoc/cedoc